

Kleine subalpine Tagung in Les Crosets

Autor(en): **Wilhelm, Markus**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie**

Band (Jahr): **95 (2017)**

Heft 4

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-935381>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Kleine subalpine Tagung in Les Crosets

MARKUS WILHELM

Vom 10. bis 13. August 2017 trafen sich wieder einige unentwegte Pilzfreunde der MykoAare mit Gästen im Skigebiet Portes du Soleil, im Hotel Le Relais auf 1800 m ü. M., oberhalb von Les Crosets in der Gemeinde Val d'Illiez VS.

Organisiert wurde dieses Treffen wiederum von unserem Freund und WK-Mitglied Mohan Rolf. Die ersten zwei Tage herrschte Dauerregen, der am Freitag sogar in nassen Schnee überging und übrigens beides à volonté. Kein Problem für Pilzfreunde, es ist ja Europas grösstes Skigebiet mit 650 km Pisten und schliesslich war der Regen eigentlich dringend notwendig. Bei solchem Wetter kann man auch die Geselligkeit mit Walliser Fendant hervorragend pflegen resp. geniessen, denn unter Pilzfreunden gibt es immer etwas zu diskutieren!

Am Samstag dann, als Belohnung ganz schönes Bilderbuchwetter mit Blick auf die Dents-du-Midi. Pilze hatte es auch, aber man konnte schon feststellen, dass eine längere Trockenperiode vorangegangen war, auch der Föhn war Tage vorher mit im Spiel. Es hatte massenhaft Schönfuss-Röhrlinge und auch viele, wenn auch meistens dieselben Täublinge. So stürzte sich jeder und jede in sein bevorzugtes «Substrat».

Insgesamt wurden 176 Arten, meist mikroskopisch bestimmt. Einige Funde waren recht interessant, so zwei cyphelloide Basidiomyceten: *Stigmatolemma poriiforme* (Pers.) W.B. Cooke, auf Fichte und *Merismodes fasciculatus* (Schwein.) Donk. auf Erle, gefunden von Mohan Rolf. Ich fand auf Erle den Fächerförmigen Zählring (*Lentinellus flabelliformis*) und

auch endlich einmal *Porpoloma pes-caprae*, den Spitzhütigen Wiesenritterling, der sich zum ganz typisch alpinen Feuerschuppigen Saftling (*Hygrocybe intermedia*) gesellte.

René Dougoud konnte drei interessante Becherlinge nachweisen: *Peziza lividula* W. Phillips, *Peziza lilacinoalbida* Donadini und die auf Erlen als neue Art beschriebene *Rutstroemia alnobetulae* Dougoud.

So wurde auch dieses Jahr die Tagung ein Erfolg, ist es doch auch eine Walliser Gegend, die wohl wenige Pilzfreunde kennen. Ein grosser Dank an den Hotelier Kurt Jenni vom Hotel Le Relais, welcher wiederum grosszügige Arbeitsplätze zur Verfügung stellte, inkl. eines feinen Begrüssungsapéros, und an die Teilnehmer/innen für die schöne tolle Kameradschaft.

MERISMODES FASCICULATA Bündel-Hängebecherchen



RUTSTROEMIA ALNOBETULAE Grünerlen-Stromabecherling



HYGROCYBE INTERMEDIA trockener Saftling



PORPOLOMA PES-CAPRAE Spitzhütiger Wiesenritterling

